

Arbeitsgruppe
Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM '99

Mehr Konsequenz beim Kurswechsel -
Vorrang für Beschäftigung,
Umwelt und Gerechtigkeit

PapyRossa Verlag

Inhalt

I. Kurzfassung des Memorandum	9
Liste der Unterzeichnerinnen	46
II. Langfassung des Memorandum	54
1. Die Weltwirtschaft: Finanzkrisen, schwächeres Wachstum und zunehmende Ungleichgewichte	56
1.1 Europäische Union: Nach der Währungsunion die beschäftigungspolitische Wende?	66
1.2 Sprengstoff EU-Osterweiterung: Widersprüche und strategische Optionen - Thesen	73
2. Sozialpolitik: Kleine Fortschritte, große Gefahren	81
2.1 Alterssicherungspolitik vor neuen Herausforderungen	82
2.2 Unbefriedigende Regelung der 630-DM-Jobs	92
3. Steuerpolitik: Mut zu mehr Gerechtigkeit	94
3.1 Nach dem Scheitern der Angebotsideologie - Finanzpolitik zur Stärkung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	94
3.2 „Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002“ der Bundesregierung: zwischen gerechter Lastverteilung, Entlastung der Unternehmen und Finanzierbarkeit	96
3.3 Fazit: Finanzpolitische Forderungen an die neue Bundesregierung	118
4. Umweltpolitik: Schritte zum Umbau	121
5. Arbeitsmarkt- und Arbeitszeitpolitik: Offensive für mehr Arbeitsplätze	153

6. Gesundheitspolitik: Die Wende der Wende?	175
6.1 Bedenkliche Hinterlassenschaft der konservativ-liberalen Koalition	175
6.2 GKV-Solidaritätsstärkungsgesetz (SolG)	178
6.3 Reformprogramm 2000	180
7. Ostdeutschland: Nachhaltige Rückständigkeit	199
8. Steuern in der EU: Zwischen Wettbewerb und Harmonisierung	216
8.1 Steuersysteme in Europa - empirische Aspekte und Probleme	216
8.2 Ansatzpunkte und Möglichkeiten zur Umgestaltung und Harmonisierung der Steuersysteme der EU-Staaten	241
9. Perspektiven eines internationalen Investitionsregimes	255
9.1 Notwendigkeit eines internationalen Investitionsregimes	255
9.2 Anforderungen an ein internationales Investitionsregime	264
Tabellenanhang	273